

## Pressemitteilung

10. Juli 2025

### 90 Jahre Flughafen Dresden – Ein Standort mit Geschichte und Zukunft

**Am 11. Juli 2025 feiert der Flughafen Dresden sein 90-jähriges Jubiläum. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1935 ist der Flughafen zu einem bedeutenden Standort der Luftfahrtindustrie herangewachsen – geprägt von technischer Innovation, historischen Umbrüchen und Neuanfängen.**

#### Veranstaltungen zum Jubiläum

Geschichtsinteressierte Gäste und Passagiere können sich in einer Ausstellung anlässlich des Jubiläums im Terminal informieren. Sie zeigt die bewegte Historie des Airports und ist zugleich Ausgangspunkt für anlassbezogene Besuchertouren. Die zweistündigen Airport-History-Touren mit Fahrt über das Vorfeld starten am 11. Juli. Ab August werden sie dann immer am letzten Sonntag des jeweiligen Monats angeboten. Sie umfassen auch eine Besichtigung des letzten erhaltenen Rumpfs der Flugzeuglegende „152“, die am Flughafen Dresden entwickelt worden ist. Die Airport-History-Touren können zu Preisen ab 18 Euro pro Person über die Internetseite des Flughafens gebucht werden: <https://www.mdf-ag.com/reisende-und-besucher/flughafen-dresden/fuehrungen#!/e/cd132358ae82c117073bf007fc844c7c>

Geplant sind ebenso Lesungen und Vorträge zur Geschichte des Luftverkehrs. So wird sich am 26.10.2025 ein Vortrag von Flugkapitän a.D. Dr. Ulrich Unger (GBSL) dem bewegten Leben der aus Dresden stammenden ersten deutschen Pilotin Melli Beese widmen. Die Veranstaltung findet am Flughafen Dresden, in der Aero Lounge (1. OG im Terminal) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, wegen begrenzter Kapazitäten wird aber um eine Anmeldung unter folgendem Link gebeten: <https://www.mdf-ag.com/reisende-und-besucher/flughafen-dresden/erlebnis/freizeitangebote/melli-beese-deutschlands-erste-pilotin/>.

Leipzig/Halle Airport  
Dresden International  
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG  
Uwe Schuhart  
Konzernpressesprecher  
Telefon +49 (0)341 224-1157  
Telefax +49 (0)341 224-1161  
kommunikation@mdf-ag.com  
[www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

## **Flughafen Dresden: Von den Anfängen zur Gegenwart**

### **1935: Start eines Meilensteins der Luftfahrtgeschichte**

Nach ersten Flugbewegungen in den 1920er Jahren im Raum Dresden begann mit der Eröffnung des neu errichteten Flughafens Dresden in Klotzsche am 11. Juli 1935 ein neues Kapitel für die Luftfahrt in der Region: Als Militär- und Verkehrsflughafen geplant und erbaut, erreichte der zivile Flugverkehr mit fast 8.000 Passagieren schon zwei Jahre später einen vorläufigen Höhepunkt.

### **Krieg und Wiederaufbau**

Mit dem Zweiten Weltkrieg kam der zivile Luftverkehr zum Erliegen. Der Flughafen diente der Luftwaffe als Standort und wurde 1945 von sowjetischen Truppen besetzt.

In den 1950er Jahren rückte Dresden erneut ins Zentrum der Luftfahrt: 1956 begann die Serienproduktion des Passagierflugzeugs Il-14P, 1958 hob erstmals das in Dresden entwickelte erste deutsche düsengetriebene Verkehrsflugzeug „152“ ab – ein Kapitel, das jedoch nach dem Absturz des Prototyps im März 1959 tragisch endete.

### **Neuanfang im Luftverkehr**

Mit der DDR-Lufthansa kehrte 1957 auch der Linienflugverkehr nach Dresden zurück. Ab 1962 bestimmte die Instandhaltung militärischer Maschinen maßgeblich den Betrieb des Flughafens. In den 1970er und 1980er Jahren stieg das Passagieraufkommen deutlich, sodass der Flughafen 1988 umfassend modernisiert wurde

### **Politischer Umbruch und Wachstum**

Der Flugverkehr nahm mit der politischen Wende 1989 und der neu gewonnenen Reisefreiheit rasant zu. Die Zahl der Fluggäste stieg von rund 200.000 im Jahr 1990 auf über eine Million bis 1992. In den folgenden Jahren wurde die Infrastruktur schrittweise erweitert. So wurde beispielsweise ein neues Terminal, ein in den Bau integrierter S-Bahnhof und ein größeres Parkhaus errichtet. Mit der Sanierung und Verlängerung der Start- und Landebahn im Jahr 2006 wurde der Standort zukunftsfähig gemacht.

## **Heute: Wirtschaftsfaktor und Mobilitätsknoten**

Der Flughafen Dresden ist heute mehr als ein Verkehrsknotenpunkt. Über 4.000 Menschen arbeiten direkt oder indirekt auf dem Gelände – viele in der traditionsreichen Luftfahrtindustrie, allem voran bei der Elbe Flugzeugwerke GmbH.

Die Anbindung an internationale Drehkreuze wie Frankfurt, München und Zürich sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Namhafte Unternehmen der zukunftsweisenden Halbleiterindustrie siedeln sich in der Nachbarschaft des Flughafens an, z. B. TSMC, GlobalFoundries, Infineon, X-Fab und Bosch.

## **Zahlen zur Geschichte**

Seit der Eröffnung im Jahr 1935 wurden bis einschließlich Juni 2025 insgesamt 56.304.872 Passagiere gezählt. Allein zwischen 1990 und Juni 2025 verzeichnete der Flughafen 1.156.039 Flugbewegungen.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Zum 90. Jubiläum blickt der Flughafen Dresden nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurück, sondern auch in die Zukunft: Als Mobilitätspartner, Innovationsstandort und regionaler Wirtschaftsmotor wird der Airport auch künftig Impulse für den Luftverkehr und die Entwicklung der Region setzen.

## **Über die Mitteldeutsche Flughafen AG**

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2024 über 2,2 Millionen Fluggäste und rund 1,4 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteleuropa und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2024 über 882.000 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2024 über 96.000 Flugbewegungen und über drei Millionen Fluggäste.